

Nokia will 40 neue Mobilgeräte bringen

Der finnische Handyhersteller Nokia will 2004 rund 40 neue Mobiltelefone auf den Markt bringen. Das Unternehmen habe im vergangenen Jahr 40 neue Modelle eingeführt und rechne für dieses Jahr mit einer ähnlichen Zahl neuer Produkte, sagte Nokia-Chef Jorma Ollila am 25.03.2004 auf der Jahreshauptversammlung in Helsinki. Durch die Annäherung von mobiler Kommunikation, Informationstechnik und Medienbranche entstünden für Nokia Möglichkeiten zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Spiele, Multimedia und Unternehmenslösungen. In diesem Jahr verfolge Nokia die Strategie der Konzentration auf drei Bereiche: Der Bereich mobile Sprachdienste soll expandieren und das Multimediageschäft für Endverbraucher vorangebracht werden. Geschäftskunden will Nokia erweiterte Mobillösungen anbieten.

Mobiltelefone sind der bei weitem wichtigste Geschäftsbereich bei Nokia, weltweit Nummer Eins in diesem Markt. Im vergangenen Jahr verkaufte das Unternehmen nach eigenen Angaben 179,3 Millionen Handys, 18 Prozent mehr als im Jahr davor. Der Preisdruck im Markt und die Dollarschwäche sorgten allerdings dafür, dass der Umsatz nur um zwei Prozent auf 23,6 Milliarden Euro stieg. Darüber hinaus stellt Nokia auch Mobilfunkausrüstung her, die Sparte erlöste im vergangenen Jahr 5,6 Milliarden Euro, 14 Prozent weniger als 2002.